

Waltraud und Bernhard Schabe

Fakt ist: sie reisen gerne. Mit Passion, Enthusiasmus, Freude und einem gewissen Sinn für Abenteuer. Individuell. Auf eigene Faust. Der direkte Kontakt mit Land und vor allen Dingen mit Leuten wird ganz groß geschrieben bei Waltraud und Bernhard Schabe.

Die Chronologie der Reisen des Rheinstettener Ehepaars beginnt im Juli 1977. Damals ging es in den Bayerischen Wald, gefolgt von Abstechern nach Skandinavien oder mit dem Wohnwagen an die Côte d'Azur und nach Jugoslawien. Schicksalhaft sollte das Jahr 1986 werden. Der erste Griechenlandurlaub.

„**Eigentlich war** unsere allererste Reise nach Griechenland lediglich eine Notlösung. Wir hatten ursprünglich geplant, mit unseren Kindern abwechselnd einmal im Norden Europas und einmal im Süden in die Ferien zu fahren“, erklärt Waltraud Schabe. „Allerdings konnten die Kinder im damaligen Alter dem Lebensstil der nördlichen Länder nichts abgewinnen, so dass ein Kompromiss gefunden werden musste“, ergänzt Bernhard Schabe.

Als reizvolle Alternative, die den Kindern Abwechslung, Spiel und Spannung bieten sollte, versuchten



es die Schabes mit einer Fahrt nach Griechenland. „Wir schlossen schnell Freundschaft mit einem Ehepaar aus Athen“, begeistert sich Waltraud Schabe. „Auch waren wir sehr angetan von der Freundlichkeit und Offenheit der Griechen und natürlich von der Schönheit der Landschaft“, ergänzt sie.

Bernhard Schabe resümiert: „Wir konnten uns von der ersten Reise an dem Charme des Landes und seiner Bewohner absolut nicht entziehen; Griechenland wurde für uns zu einem Fleckchen Erde, auf dem wir Freundschaften schlossen, die bis heute erhalten sind, und dessen landschaftliche Reize wir immer wieder gerne neu erforschen.“ So wurden die Schabes zu Wiederholungstärkern in Sachen Griechenlandreisen: Loutra Kilini, Pilon, Athen, Hydra, Kreta, Santorini, Rhodos, Samos, Karpathos, Naxos, Delos, Mykonos, Chalkidiki, Kreta, Milos, Korfu – geradezu endlos ist die Liste der bereisten Orte auf dem griechischen Festland sowie der dazu gehörigen Inselwelt.

Zwischenzeitlich sind die Schabes auch mit der Landessprache bestens vertraut. Auch ist ein Grieche als Schwiegersohn Teil der Familie geworden.

Im Jahr 2006 feierte die Liebe zu Griechenland 20-jähriges Jubiläum. „Es ist eben das Land, das uns am meisten fasziniert, mit seinen gastfreundlichen Menschen und ihren Festen und Tänzen, den vielfältigen Landschaften und antiken Stätten, dem blauen Meer und den schönen Stränden“, sind sich die Schabes einig.

Waltraud ist die Architektin der individuellen Tripps. Mit Sorgfalt und einem untrüglichen Gespür für das richtige Maß an Ausruhen und Erle-

ben erstellt sie die Reisepläne für die gemeinsamen Touren mit ihrem Mann. Die Informationen dafür holt sie sich aus diverser Reiseliteratur, aber auch von privaten Websites derer, die ihre Erfahrungen und Tipps im Internet veröffentlichen und Gleichgesinnte an ihrem Erlebten teilhaben lassen. „Irgendwann dachte ich bei mir, dass es doch toll wäre, wenn auch wir so eine Site basteln würden“, verrät uns Waltraud Schabe. Die Idee zu den „Reiseseiten von Waltraud und Bernhard Schabe“, die unter www.wb-schabe.de zugänglich sind, war geboren.

Gestaltet wurde die Homepage der Schabes von Bernhard, der sich hauptberuflich mit Web-Design befasst und kreative Ideen für übersichtliche und interessante Websites ganz lässig aus dem Ärmel zu schütteln scheint. Addieren wir sein Talent für stimmungsvolle, ausdrucksstarke und einladende Reisefotografie, die der eines Profifotografen in nichts nachsteht, so erhalten wir eine Homepage, die die käuflich erwerbbar Reiseliteratur zu spezifischen Gebieten und Ländern weit in den Schatten stellt. Um unseren Leserinnen und Lesern einen kleinen Vorgeschmack auf das zu geben, was sie unter www.wb-schabe.de erwartet, haben wir einige Fotos als „Vorspeise“ in dieser Story untergebracht. Hauptgang und Dessert finden Sie unter der genannten URL.

Durch ihre Treue zu dem Land an der Ägäis sammelte sich bei Waltraud und Bernhard Schabe ein enormes Wissen, das beide sehr gerne auf ihrer Homepage teilen. Anregende und faszinierende Bilder animieren dazu, die Koffer zu packen, alles hinter sich zu lassen und einfach in Urlaub zu fahren. Dennoch zeigen Urlaub zu fahren. Dennoch zeigen sich die Reiseseiten der Schabes sehr übersichtlich und nicht über-



laden. Per Mausclick manövriert man sich durch die verschiedenen Urlaubsziele des Rheinstettener Ehepaars. Kurz und bündig, aber mit viel Gefühl, kommentieren Waltraud und Bernhard Schabe ihre Reiserouten und Eindrücke.

Verweise auf Sehenswürdigkeiten, Hotels und Restaurants sind verlinkt, so dass man per Klick sofort detaillierte Informationen erhalten kann, was sich gerade bei der Planung einer Reise als sehr hilfreich erweist. Sehr charmant sind z. B. die Informationen zur Pension Bella Vista, wo die Schabes während ihres Korfu-Trips im Spätsommer 2007 nächtigten.

Es gibt nicht nur den direkten Link zur Website der Pension, sondern auch einen Wikilink zur korfiotischen Spezialität Sofrito sowie einen Kochrezepte-Link zu den Pastitsada-Makkaroni, eines ebenfalls lokalen Gerichts. In den Aufzeichnungen zu der Korfu-Reise ist zu lesen: „Die Unterkunft hatten wir im Internet gebucht, in Katalogen sucht man sie vergeblich. Schon bei der Anfrage der Buchung entstand eine nette Kommunikation mit Sofia, und wir hatten gleich den Eindruck, das Richtige gefunden zu haben“.

Die Schabes haben sogar daran gedacht, einen Wetterlink auf Ihrer Website einzubauen, der es erlaubt, bereits bei Konsultation der Schabeschen Erfahrungen jederzeit Zugriff auf das aktuelle Wetter der auf den Reiseseiten dokumentierten Zielen zu haben.

Die Tipps, Empfehlungen und Informationen auf den Reiseseiten von Waltraud und Bernhard Schabe sind äußerst wertvoll für alle, die es dem Ehepaar gleichtun und auf deren Spuren wandeln wollen. Besonders für die Planung einer individuellen



Griechenlandreise sind sie geradezu unverzichtbar.

Aber nicht nur Griechenland hat es Waltraud und Bernhard Schabe angetan. Viel Nützliches gibt es auf den Reiseseiten auch über Asien zu erfahren – dort hauptsächlich über Thailand, aber u. a. auch Malaysia, Vietnam und Hong Kong.

Das Jahr 2005 führte die Schabes erneut nach Thailand. Sie waren unter anderem im Evason-Resort untergebracht. Hierzu finden wir auch einen leicht kritischen Unterton: „Es gibt mehrere Restaurants in der Anlage, wo man sicherlich gut essen kann, natürlich zum gehobenen Preisniveau. Wir bevorzugten außerhalb der Anlage (am Strand gleich rechts) zwei kleine empfehlenswerte Thai-Restaurants, in denen wir abwechselnd preisgünstig gegessen haben“.

„**Thailand spricht uns** hauptsächlich wegen der Freundlichkeit der Menschen sowie der interessanten Kultur an“, verrät uns Waltraud



Schabe. „Wir suchen für unsere Urlaubsreisen Länder aus, in denen wir uns unabhängig und sicher bewegen können“, führt sie weiter aus. Über die Menschen Thailands ist auf den Reiseseiten zu lesen: „Das faszinierendste an diesem Land sind die Menschen. Es ist bewundernswert, mit welcher Gelassenheit sie im Alltagsstress, selbst im Verkehrschaos Bangkoks, die Ruhe bewahren. Wir haben schon Tagesfahrten in Taxis gemacht, ohne je eine einzige laute Äußerung des Fahrers über andere Verkehrsteilnehmer gehört zu haben“.

Interessiert sind die Schabes an allem, was ihre Reiseländer zu bieten haben, daher sind die Reiseseiten sehr ansprechend für jedes Geschlecht gestaltet. Es gibt Architektonisches und Technisches, aber auch Verspieltes, Blühendes und viel Sonnenuntergangsromantik.

Bernhard Schabe gibt unter der Rubrik „Fototechnisches“ sogar Hinweise darauf, mit welchen Kameras er bevorzugt fotografiert bzw. in der Vergangenheit fotografiert hat. Über Links wird man zu interessanten Detail-Features der Ausrüstung weitergeleitet. Weitere Themen unter dieser Rubrik sind Auskünfte zur Bildbearbeitungssoftware und zur Archivierung der Aufnahmen in digital erstellten Fotobüchern.

Wer Kontakt zu Waltraud und Bernhard Schabe aufnehmen möchte, kann dies über die genannte Website www.wb-schabe.de tun. Über ein Kontaktformular können Sie eine E-Mail an das Ehepaar richten, deren Beantwortung nicht lange auf sich warten lässt. —manu-



(Fotoquelle:
Waltraud und Bernhard Schabe).